

Kekkeigenkai

-Das Erbe eine starken Clans- TenXNeji

Von Irene-Adler

Epilog: Ruhet sanft

Ruhet sanft

Die ersten Sonnenstrahlen vielen durch die Fenster in die kleine Wohnung. Draußen war es noch ruhig, nur ein paar Vögel zwitscherten ab und an. Ein kleiner Junge saß auf dem Beigen Teppich im Wohnzimmer und spielte mit seinen Bauklötzen. Er baute Türme und Häuser und lies dann kleine Püppchen darin wohnen.

Nach einer Weile stand er auf und drehte sich um. „Papa? Ich habe Hunga..“ Sein Vater lächelte und antwortete: „Sollen wir dann Frühstück für Mama machen?“ Der kleine nickte eifrig und sein Vater nahm ihn an die Hand und sie gingen in die Küche. „Was sollen wir denn machen?“ „Spielgeleia!“ „Ok...“

So kochten die beiden zusammen Spiegeleier.

In die oberen Stockwerke drang nicht viel Licht, aber einer der kleinen Sonnenstrahlen kitzelte die junge Frau so lange an der Nase bis sie die Augen aufschlug. Nur matt konnte sie die Unrisse ihres Schlafzimmers erkennen, aber nachdem sie ihre Augen ein paar mal auf und zu gemacht hatte konnte sie besser sehen. Von unten drang das Geräusch von brutzelndem Fett und der herzhafteste Duft von Spiegeleiern stieg ihr in die Nase.

Sie grinste, doch schon im nächsten Moment fiel ihr ein was für ein Tag heute war. Traurig schlug sie ihre Beine über die Bettkante und stand auf. Langsam ging sie die Treppe hinunter und hörte ihren Mann mit ihrem Sohn sprechen, dann betrat sie die Küche.

„Mama!“ der Kleine kam direkt auf sie zugelaufen und knuddelte sie. „Guten morgen Saki...“ sie lächelte, hob ihn hoch und drückte ihn an sich. „Wie hast du geschlafen?“ hörte sie ihren Mann sagen „Schon Recht...“ Er nickte. Es war kurz Stille, nur das leise brutzeln des Fettes in der Pfanne war zu hören. „Ich will Saki dieses mal mitnehmen...“ Ihr Mann nickte „Ja das wollte ich dir auch vorschlagen...“ „Mama ich will spielen!“ Sie lachte leise und lies ihren Sohn herunter.

„Wenn das, was Kurenai erzählt hat stimmt, dann kommt er zu 80% nach dir!“ „Red

doch nicht so was Neji... er hat strahlendweiße Augen... meinst du er hat beide Kekkeigenkei?" „Möglich ist alles... wir sollten abwarten was er so erzählt..." Sie nickte. „Jetzt wird er im Winter schon fünf... Die Zeit ist so gerast..." Sie lachte. „So glücklich habe ich dich an diesem Tag noch nie erlebt Tenten..." „Ich mich auch nicht... aber ich glaube ich habe mit der ganzen Sache langsam mal abgeschlossen..." »nein... das wird sie nie können...«

„Hast du mein Kekkeigenkei vergessen?" fragte sie frech „Hab ich gerade gedacht, das du das nicht könntest, hab ich da grade getan hm? Sag es mir!" er fing an sie zu kitzeln. Sie lachte. „Jaha~ hast du...!"

Diiiiing~Dooooong. Die große Wanduhr läutete. „Wir sollten uns fertig machen..." Sie nickte und rief dann ihren Sohn um mit ihm im Kleiderschrank nach angemessener Kleidung zu suchen.

Es verging etwa eine halbe Stunde bis Tenten in einem weißen Kleid und Saki in einer Art Anzug die Treppe herunter kamen. Neji hatte seinen Anzug schon gestern hier unten ins Bad gehängt. Er nahm sie an der hand und zusammen verließen sie das Haus. Der weg der kleinen Familie führte sie durch das sonnige Konoha bis hinaus auf die Felder, immer weiter bis Tenten die Landschaften als Bilder um sich herum zu sehen versuchte.

Sei seufzte ein letztes mal, dann sah sie zu dem mit lila Blumen bewachsenen Schwanennest. Doch was sie sah konnte sie nicht beschreiben. Hinter den Blumen standen Menschen und winkten ihr zu. Aus der Ferne konnte sie Shikamaru mit seiner Tochter Mika auf den Schultern erkennen. Die Frau, die neben ihm stand musste demnach Ino sein. Weiter rechts von den beiden, stand eine Frau mit einem Roten Kleid neben ihr ein schon etwas älteres Mädchen, Kurenai und Mai, neben denen wiederum ihr Vater Asuma stand.

Tentens Augen wurden feucht. Sie konnte auch alle anderen erkennen, Naruto, Hinata, Sakura, Tsunade einfach alle waren da. Sie wischte sich eine träne aus dem Gesicht, und trat dann auf die Wiese. Die Sonne begleitete sie und ein Windhauch verriet ihr, dass ihre Mutter sie niemals verlassen hatte...

Kurz und schmerzlos xD normalerweise kommt an dieser Stelle ja immer eine 1000fach beschriebene Landschaftsstimmung... zu der ich aber grade überhaupt keine Lust habe! Ich finde, dass hier ist eigentlich ein guter Schluss... ich möchte die Geschichte jetzt auch nicht weiter auswalzen.

Erst mal möchte ich allen meinen lieben Kommisschreibern, Betalesern und Kritikern danken. Seit Februar habt ihr mich begleitet und mir mit dieser FF geholfen. Ich habe euch sicherlich öfters in den Wahnsinn getrieben mit meinen abgehackten enden,

Rechtschreibfehlern und langen Wartezeiten. Deswegen möchte ich mich bei allen, die mir bis zum Schluss treugeblieben sind bedanken! Ihr seid toll!

Ok das wars eigentlich schon von meiner Seite. Zu sagen bleibt mir nur, dass ich hoffe, dass es euch gefallen hat!

In nächster Zeit wird es von mir leider keine neuen One-Shots zu diesem Paring geben, da mich momentan auf ein anderes Projekt konzentrieren muss. Sollte es etwas neues geben melde ich mich aber! Ok das war es jetzt aber wirklich! Bis bald mal!

Eure .sunnychan